

Schillers Sternchen e.V. - Förderverein der Schiller Grundschule im Sternfeld  
Potsdam, 10.02.2012

## Geschäftsbericht 2010/2011

Dank der hervorragenden Zusammenarbeit mit unserer Schulleitung Frau Kramp und Frau Gärtner, dem Lehrerteam, dem Hausmeisterteam und dem großen Engagement der Eltern, Schüler und Schülerinnen konnten wir auch in den vergangenen zwei Geschäftsjahren unsere Schule bei größeren und kleineren Projekten unterstützen und wieder zahlreiche Anschaffungen zu Gunsten der Schüler und Schülerinnen tätigen. Im Laufe der zwei Jahre konnten wir dadurch ca. 9000 € investieren.

Unter anderen möchte ich die Anschaffung der Spiel -und Freizeitgeräte für den Außenbereich, den Beamer mit Leinwand zur Gestaltung eines Bilderbuchkinos, die tollen Kostüme für die Auftritte der Kinder beim Sommerfest, die feuerfesten Bilderrahmen für die tollen Gemälde unserer Kinder nennen. Wir unterstützten die Tier-AG, die Schulbibliothek und unser fleißiger Kassenwart Herr Brennenstuhl erhielt zur Erleichterung seiner Tätigkeit eine entsprechende Software.

Zur Weihnachtsfeier im Nikolaisaal im letzten Jahr, konnten wir Dank zahlreicher und großzügiger Spenden und den tollen Einsatz vieler Eltern zum Sommerfest, Herrn Mohry die stolze Summe von 3500 € überreichen, die für die Anschaffung von zwei großen, fest verankerten und für zwei kleine, flexible Fußballtore des neuen Bolzplatzes am Schillergymnasium bestimmt ist. Diese werden im Frühjahr den Schülern und Schülerinnen zur Verfügung gestellt. So möchte ich besonders Herrn Mohry und Frau Li herzlich danken, welche die gesamte Investition für den neuen Bolzplatz selbst getragen haben und wir unsere eigentliches Projekt „Volltreffer Teufelskopf – ein Bolzplatz für die wilden Kicker“ auf die Anschaffung der Fußballtore beschränken konnten.

An dieser Stelle danke ich besonders den beiden Elternvertreterinnen des Schillergymnasiums Frau Cornelsen und Frau Kusche für ihre sehr großzügigen Einzelspenden und für ihre Aktivitäten im Bereich der Mitgliedergewinnung am Gymnasium.

Sie waren es auch, die am Anfang des Schuljahres an unseren Vorstand herangetreten sind und im Sinne der Förderung der Schüler und Schülerinnen des Gymnasiums um eine Einbindung des bisher nicht aktiv, bestehenden Fördervereins des Schiller Gymnasiums gebeten haben. In zahlreichen persönlichen Gesprächen, in Vorstandssitzungen und besonders in der letzten Mitgliederversammlung haben wir uns für einen gemeinsamen Weg entschieden. Dank der unkomplizierten formellen Auflösung des Vereins „Freunde des Schiller Gymnasiums“ durch die Vorsitzende Frau Delché noch vor Weihnachten, hat dies uns den Weg geebnet, um möglichst schnell am Schiller Gymnasium aktiv zu werden.

Ideell haben wir unsere Aktivitäten zur Mitgliedergewinnung und Aktivierung von Spendengeldern, gemeinsam mit der Schulleitung, durch gezielte Werbeaufträge bei Eltern und Lehren verstärkt. So sind der seit 2010 statt findende Tanzabend der Schiller Grundschule, das Sommerfest, der „Tag der offenen Tür“, der „Tag des offenen Unterrichts“, die Vorstellung unseres Fördervereins zum Elternnachmittag der zukünftigen 1. Klassen und der Vorschule sowie die Beilegung der Mitgliedsanträge zu den Schulverträgen, wichtige öffentliche Schulveranstaltungen und Maßnahmen zur aktiven Präsenz unseres Fördervereins. Insoweit kann ich heute berichten, dass trotz jährlicher Abgänge von Mitgliedern durch die Beendigung der Schulausbildungsverträge ihrer Kinder, unsere Mitgliederzahl von derzeit 43 im Wesentlichen unverändert bleibt.

Jedoch besteht, bei der Anzahl der Schüler und den dazugehörigen Eltern beider Schulen, ein erschließungsbedürftiges Ausbaupotenzial. Durch eine intensivere Zusammenarbeit mit den verschiedenen Gremien möchten wir im kommenden Geschäftsjahr auch die Eltern, Schüler/-

innen und Lehrer des Gymnasium vom Nutzen und der Notwendigkeit unseres Fördervereins überzeugen. Denn je mehr Mitglieder wir sind, desto größer ist unser Potential für die Schüler und Schülerinnen im Sinne unseres Satzungszweckes tätig zu werden.

In diesem Sinne möchte ich meinen Bericht mit einem Appell an alle Beteiligten und Interessenten schließen: „Lasst uns an die Erfolge der letzten Jahre anknüpfen und helft alle mit! Jeder ist bei uns herzlich willkommen, der uns mit Rat und Tat zur Seite stehen möchte.“

Susanne Piochacz  
Vorsitzende des Vorstandes